

Abteilung
ZD

Haushaltsjahr
2017

Nebenstelle
1100

Datum
11. Dez. 2017

an OB, BM 1, BM 2, BM 3, BD, ZD - (Deckung innerhalb des Fachbereichsbudgets)

über OB, BM 1, BM 2, BM 3, BD, ZD - (Deckung außerhalb des Fachbereichsbudgets) → an ZS/F

Betr.: Antrag auf Zustimmung zu einer über- oder außerplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung

Kontierung:		Bezeichnung:	
Kostenstelle/Auftrag/PS-Element:	7.424000.12	Sanierung d. Dachtragwerks der Eislaufhalle	
Profitcenter:	4240-250 Kostenart:	78710020	Erweit., Um -u.Ausbau von Hochbaumaßn.

Mehrbedarf - auf volle EURO gerundet
249.000,-€

Zur Verfügung stehende Mittel

0,-	EUR Ansatz nach dem Haushaltsplan (einschl. Nachträgen)
	EUR Ermächtigungsübertrag aus Vorjahr
	EUR bereits über- oder außerplanmäßig bewilligt
./.	EUR abzüglich der vorhandenen Sperren
0,-	EUR Summe

Deckungsvorschlag:

Einsparung, Mehrerträge/-einzahlungen bei Kontierung	Betrag EUR	Bezeichnung Deckungsvorschlag:
Kostenstelle/Auftrag/PS-Element: 7.42400007		Sanierung Donaubad
Profitcenter: 4240-610 Kostenart: 78710020		
Kostenstelle/Auftrag/PS-Element:		
Profitcenter: Kostenart:		
Kostenstelle/Auftrag/PS-Element:		
Profitcenter: Kostenart:		

Begründung des Antrags:

Im Zuge des festgestellten Fäulnissschadens und der Gewährleistung der Tragfähigkeit des Dachs der Eislaufanlage Ulm/ Neu-Ulm wurde ein umfangreiches Gutachten in Auftrag gegeben. Dieses hat ergeben, dass alle 16 Durchstoßpunkte, an denen die 8 Leimbinder durch das Dach geführt werden, zu sanieren sind. Für die dauerhafte Sanierung des Dachtragwerks der Eislaufhalle Ulm/ Neu-Ulm hat die Konstruktionsgruppe Bauen AG, Ingenieurbüro für Bauwesen, Kempten eine Kostenberechnung erstellt. Diese Berechnung liegt seit dem 01.12.2017 vor und sieht einen Gesamtnettoaufwand von 248.868,-€ (netto) vor.

Um die Vorbereitungen zur Eislaufsaison 2018/2019 ohne Einschränkungen im September 2018 durchführen zu können, müssen die Sanierungsmaßnahmen im August 2018 abgeschlossen werden. Derzeit wird davon ausgegangen, dass die Ausführung der Arbeiten ca. 12 Wochen dauern wird; d.h. die Sanierungsarbeiten müssen im Mai 2018 starten. Dies hat zur Konsequenz, dass die Ausschreibung der Gewerke bereits Ende Januar erfolgen muss und insofern ein zeitlicher Druck hinsichtlich der Entscheidung über die Ausführung der Baumaßnahme auf der Grundlage der vorliegenden Pläne und Kostenberechnung der Konstruktionsgruppe Bauen AG vom 01.12.17 besteht.

Nachdem bereits die Interimslösung für eine Saison einen Kostenaufwand von geschätzt bis zu 250.000,-€ verursacht hat, die Eislaufhalle ohne Sanierungsmaßnahmen am Dachwerk nicht mehr betrieben werden darf, ist aus unserer Sicht die Maßnahme unabdingbar notwendig und schnellstmöglich umzusetzen.

Bei einem gerundeten Gesamtnettoaufwand von 249.000,-€ ergibt sich für die Stadt Ulm einen Gesamtnettoaufwand von 173.279,10€; für die Stadt Neu-Ulm von 75.720,90€, der der Stadt Neu-Ulm 2019 in Rechnung gestellt wird.

Es wird bestätigt, dass verpflichtende Erklärungen (Aufträge, Bestellungen) noch nicht abgegeben sind.


 Unterschrift Abteilungsleiter
 (für Deckungsvorschlag)


 Unterschrift Abteilungsleiter
 (für den Antrag)

Finanzwesen geändert:

249.000,-
(beantragter Betrag)

EURO über- bzw. außerplanmäßige Aufwendung/Auszahlung

	Datum	Unterschrift
Mitzeichnung Controller	11.12.17	
Fach-/Bereichsleitung OB <input type="checkbox"/> BM 1 <input type="checkbox"/> BM 2 <input type="checkbox"/> BM 3 <input type="checkbox"/> BD <input type="checkbox"/> ZD <input type="checkbox"/> Abtl. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Zustimmung wird erteilt <input type="checkbox"/> Bedenken bestehen nicht		
Zentrale Steuerung-Finzen <input type="checkbox"/> Zustimmung wird erteilt <input checked="" type="checkbox"/> Bedenken bestehen nicht	12.12.17	p2 Beudell
Fachbereichsausschuss <input type="checkbox"/> Zugestimmt <input type="checkbox"/> Dem Gemeinderat die Zustimmung empfohlen		
Hauptausschuss <input type="checkbox"/> Zugestimmt <input type="checkbox"/> Dem Gemeinderat die Zustimmung empfohlen		
Gemeinderat <input type="checkbox"/> Zugestimmt		

- Mehrfertigung nach Genehmigung an die Zentrale Steuerung-Finzen
- Mehrfertigung nach Genehmigung an die Abteilung